

Opel baut Warenverteilzentrum in Bochum

Opel baut in Bochum für 60 Millionen Euro einen neuen Gebäudekomplex auf dem Opel-Gelände in Bochum-Langendreer. Auf einer Fläche von 95 000 Quadratmetern werden sich ab 2017 rund 700 Mitarbeiter um die europäische Fahrzeug-Ersatzteilversorgung kümmern. In dem neuen Warenverteilzentrum werden dabei mehr als 100 000 verschiedene Teilepositionen gelagert.

Heute wurde der erste Spatenstich für das Projekt gefeiert, bei dem es sich um die weltweit größte Investition von Opel-Mutterkonzern General Motors in die Ersatzteillogistik handelt. Zur Vorbereitung des Neubaus mussten zunächst zehn Hektar Fläche geräumt werden. Im nächsten Bauabschnitt wird das Gelände dann mit 190 000 Kubikmetern Boden aufgefüllt. Schließlich müssen Regalanlagen mit einer Gesamtlänge von 13,5 Kilometer installiert werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Warenverteilzentrum von Opel in Bochum.
